

Sommerlager der Pfadfinder in Ferschweiler

Eine echte Abwechslung zum Alltag hatten die Pfadfinder der Stämme aus Brebach und St. Bartholomäus Klarenthal in der ersten Ferienwoche im Diözesanlager in der Eifel, das passend zum diesjährigen Pfadfindermotto unter dem Thema „Gastfreundschaft“ stand. Am Sonntag, 26.07.15, kamen die etwa 55 Kinder und Jugendlichen mit ihren Betreuern auf dem Jugendzeltplatz auf dem Ferschweiler Plateau an. Dank des Vortrupps waren die meisten Zelte bereits aufgebaut und konnten direkt bezogen werden.



Bereits am Sonntagabend versammelten sich die ca. 400 Teilnehmer aus der gesamten Diözese Trier zur Begrüßung an der Jurta Nigra, einer an die Porta Nigra in Trier erinnernde Jurtenburg. Dort fand auch trotz Regen eine erste Kontaktaufnahme mit Teilnehmern aus anderen Pfadfinderstämmen statt. Dieser Kontakt konnte dann in den nächsten Tagen verstärkt werden, sei es am Stufentag bei einer Rallye rund um den Zeltplatz, beim gemeinsamen Kräutersuchen und –verarbeiten, beim Spielen oder beim Klettern oder auch am Aktionstag, an dem jeder Stamm ein offenes Angebot an Aktivitäten anbot, wie z. B. Bogenschießen, Specksteinbearbeitung, Stofftaschen nähen, Ledertaschen herstellen, Werwolf spielen und vielem mehr. Gekocht wurde von den und auch hier um die Gastfreundschaft mehrere Stämme zusammen. So lud wieder zum gegenseitigen zur Begegnung ein. Auch der Wortgottesdienst stand ganz im und Begegnens. Die nähere Umgebung viele weitere Aktionsmöglichkeiten. So Wanderungen zur Teufelschlucht, zum Irreler Wasserfällen, eine Wanderung Kompass, bei dem der Weg zum Jugendlichen selbst gefunden werden Besuch des Hochseilgartens an. Schließlich ging es dann am 01.08.15 gut gelaunt bei Sonnenschein wieder zurück in die Heimat. Der Aufenthalt wird den Teilnehmern in sehr guter Erinnerung bleiben. Alle freuen sich schon auf das nächste Lager an Pfingsten 2016.



Teilnehmern selbst zu erproben immer das Zeltlager immer Kennenlernen und gemeinsam gefeierte Zeichen des Teilens des Zeltplatzes bot standen Dinopark und zu den mit Karte und Zeltplatz von den musste, und ein